
Cottbus, den 17. 10. 2006

**Anfrage für die Fragestunde in der StVV am 25. 10. 2006 (Anfrage 10-4)
- Bereitstellung von Wohnungen im Rahmen des Stadtumbaus in Schmellwitz -**

In der gemeinsamen Einwohnerversammlung der Stadtverwaltung mit den Vermietern zum Stadtumbau in Neu-Schmellwitz am 12. 06. 2006 wurde den von einem Umzug Betroffenen versichert, daß ihnen gleichwertiger Wohnraum (Wohnungsgröße, Mietpreis) zur Verfügung gestellt wird. Aufgrund von Nachfragen bei der GWC gibt es Hinweise von Bürgern, daß diese Zusage durch das Unternehmen nicht realisierbar sein könnte.

Hierzu unsere Fragen:

1. Ist es zutreffend, daß durch die GWC ein gleichwertiges Angebot für alle Betroffenen des Stadtumbaus nicht gewährleistet werden kann?
2. Wie viele Bürger müßten gezwungenermaßen höherwertigen Wohnraum nehmen?
3. Welche Mehrkosten entstehen dadurch für die Bürger, für das Unternehmen bzw. für die Stadt (ALG-II-Empfänger)?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender